

Presse-Information
Juni 2007

Lichtobjekt für den Flughafen München. Die BMW Group übergibt ein Kunstwerk von James Carpenter

München. Das prominente Lichtobjekt im Zentralbereich von Terminal I bleibt dem Flughafen München auch in Zukunft erhalten. Die BMW Group überlässt dem Flughafen das Objekt des renommierten New Yorker Künstlers James Carpenter, das anlässlich der Flughafen Eröffnung 1991 von BMW in Auftrag gegeben wurde.

Zentrum des Werkes sind zwei sechseinhalb Meter weite, leicht und filigran wirkende Ringe aus transparenten, vielfarbig leuchtenden Glasscheiben, die scheinbar in der Mitte des Raumes schweben. Alle verwendeten Elemente werden mit Hilfe von Abstandsstangen in spektakulärer Balance zueinander gehalten. Die mit verschiedenen Metalloxiden beschichteten, dreieckigen, wiederum in Trapezen zusammengesetzten Gläser lassen unterschiedliche Farben des Lichtspektrums durch oder reflektieren sie. Dadurch entstehen immer wieder wechselnde farbige Lichtflecke am Boden. Lichtquelle bei Tag ist präzise eingespiegeltes Sonnenlicht, das nur bei wolkeigem Himmel von zwei Schiffsscheinwerfern ersetzt wird. Bei einem Gesamtgewicht von etwa 500 kg verfügt Carpenters Kunstwerk über einen Durchmesser von knapp sieben Metern. Edelstahlreflektoren am Fuß der umgebenden Säulen öffnen den „Lichtraum“ optisch nach unten und lenken den Blick in seine Mitte. Wer direkt unter die Skulptur tritt, kann dort in einer Granitplatte den Namen des Künstlers entdecken.

James Carpenter zählt zu den wichtigsten zeitgenössischen Lichtkünstlern, die die Verbindung zwischen Architektur und Kunst realisieren. Zu seinen letzten Arbeiten zählte zum Beispiel das Außenministerium an der Werderstrasse in Berlin oder das wieder aufgebaute Seven World Trade Center in New York.

Der Flughafen München begrüßt den Verbleib des Objektes und die dadurch ermöglichte Kontinuität für die Kunst sehr. Der prägende Charakter des Objektes für das Terminal I bleibt somit auch in Zukunft erhalten. Die BMW Group freut sich darüber, am Standort München in derart zentraler Lage einmal mehr auf das Engagement des Unternehmens für Kunst und Kultur verweisen zu können.

Weitere Informationen:

Bildmaterial

www.jcdainc.com



BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum Juni 2007

Thema James Carpenter

Seite 2

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Girst, Leiter Referat KulturKommunikation

Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 28017

Holger Lapp, Leiter Public Relations

Telefon: +49 89 382 17700, Fax: +49 89 382 25454

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmwgroup.com/kultur

e-mail: presse@bmw.de

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 24753

Internet
www.bmwgroup.com

